

Protokoll der Mai FSK vom 23.05.2023



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Ausrichtend: FS18 (etit)

Raum: S306/146

Beginn: 18:30

Ende: 21:40

Moderation: Daniel Stumpf

Protokoll: Jonas Emrich, Julia Schwarzbeck, Jonas Cronenberg

23.05.2023

Anwesend

- FS 01 Rechts- und Wirtschaftswissenschaften: Daniela Kirschner
- FS 02 Gesellschafts- und Geschichtswissenschaften: Gabriel Drexler, Zoe Nicolai
- FS 03 Humanwissenschaften:
 - FS Pädagogik:
 - FS Psych/CogSci:
 - FS LaG: Lea Assmann
 - FS Sport: Lasse Malpricht
- FS 04 Mathe: Daniel Simon
- FS 05 Physik: Felix Farsch, Katrin Katzenmeier, Kevin Reining, Chris Rodriguez Weber
- FS 07 Chemie:
- FS 10 Biologie:
- FS 11 Material- und Geowissenschaften:
 - FS MaWi:
 - FS Geo:
- FS 13 Bau- und Umweltingenieurwissenschaften: Sebastian Koch, Niklas Stein, Emil Rauch
- FS 15 Architektur:
- FS 16 Maschinenbau: Christopher Drew, Daniel Burgos
- FS 18 Elektrotechnik:
 - FS ETiT: Julia S., Jonas E., Jonas C., Daniel S.,
 - FS iST: Lucas S.,
 - FS MedTec:
- FS 20 Informatik: Jonathan Müller, Frank Nelles, Jennifer Nicola
- FS CE: Denis Andrić
- FS LaB:

-
- FS MEC: Laurence K,
 - Beratend AStA:
 - Beratend Senat:
 - Gäste: Frau Moser, Frau Threin, Frau Tietz
 - E-Learning Beirat:

Genehmigung von Protokollen

- Dezember 2022 (FS Chemie) fehlt noch
- Januar 2023 (FS Biologie) fehlt noch
- Februar 2023 (FS MaWi) fehlt noch
- März 2023 (FS Bau und Umwelt) fehlt noch
- April 2023 (FS Maschbau) fehlt noch

Wichtiges aus den Fachschaften

- FS 01 Rechts- und Wirtschaftswissenschaften: -
- FS 02 Gesellschafts- und Geschichtswissenschaften: Owo-Finanzierung - Wie viel Geld haben wir zur Verfügung und woher beziehen wir das? FS02 wurden auf QSL-Mittel verwiesen
 - FS13: zwei QSL Anträge im Jahr insgesamt 5,5k€
 - FS01: QSL-Mittel-Antrag (5k€), Sponsoring
 - FS03, LaG: Sponsoring kleiner Dinge (der Ersti-Tüten), geringe Ausgaben, keine QSL-Mittel
 - FS-Sport: bekommt nur Geld durch Sponsoring oder Kapital über Partys
 - FS16: Wir stellen ein Kostenvoranschlag an unseren Fachbereich, wird von denen übernommen (dieses Jahr waren es 10,5k€). Ersti-Tüten werden aus gespendeten Werbematerialien zusammen gestellt.
- FS 03 Humanwissenschaften: -
- FS Pädagogik: -
- FS Psych/CogSci: -
- FS LaG: Strategiewochenende zu Anfang des Monats lief gut, viel Beteiligung; OWO wird nun von Zentrum für Lehrkräftebildung unterstützt, Planung schon weit vorangeschritten.
- FS Sport: -
- FS 04 Mathe: -
- FS 05 Physik: Viel Kontakt mit Dez. IV wegen Sommerparty am 06.07., darf ohne externe Veranstaltungsleitung stattfinden. Mehrfacher Einbruch in die FS-Räume, die Sessel wurden gestohlen; 1 kg Kokain auf der Baustelle gefunden (Quelle Hausmeister) (nicht bei FS 05)
- FS 07 Chemie: -
- FS 10 Biologie: -
- FS 11 Material- und Geowissenschaften: -
- FS Materialwissenschaft: -
- FS Angewandte Geowissenschaften: -
- FS 13 Bau- und Umweltingenieurwissenschaften: -

- FS 15 Architektur: -
- FS 16 Maschinenbau: Dezernat IV blockiert altes Sommerfest (31.05, Parkplatz hinter L1|06, ihr seid eingeladen) Veranstaltungsfläche aufgrund von Fluchtwegen und da die Fläche auch eher dem FB Architektur zugeordnet wird und dann anscheinend kein Anspruch darauf besteht.
- FS 18 Elektrotechnik: HRZ will neues Mailgateway einführen, ab dem 30.06. müssen vermutlich Domains beim HRZ gehostet werden, ab dann könnten keine Mails mehr über das TU-Netzwerk geschickt werden, wenn die Domain nicht dort registriert wurde
- FS 20 Informatik: Sommerfest 22.06., Innenhof Piloty
- FS CE: -
- FS LaB: -
- FS MEC: -

Wichtiges aus den Gremien

- StuPa:
Sitzung am 25.04.:
 - Positionspapier des fzs (freier Zusammenschluss des Studierendenschaften) zum Thema Kein Platz für trans*-Feindlichkeit im Wissenschaftsbetrieb – Zur trans*- Feindlichkeit an deutschen Hochschulen mit unterstützt https://www.asta.tu-darmstadt.de/sites/default/files/fzs_positionspapier.pdf
- Sitzung am 16.05.:
 - Stellungnahme zu transfeindlicher Forschung am FB2 verabschiedet, die dem Dekanat des FB zugehen wird https://www.asta.tu-darmstadt.de/sites/default/files/diskriminierende_forschung_am_fachbereich_02_0.pdf
- Sondersitzung morgen, 24.05.:
 - Morgen findet eine Sondersitzung statt, bei der eine Vertragsanpassung des Semestertickets verabschiedet werden soll, alle Details werden danach auf unserer Website, Telegram und Social Media verbreitet. Es wird unter anderem über den Vertrag mit dem RMV diskutiert
- Bald sind Wahlen:
 - Online ist zu finden, welche Wahllisten zugelassen sind
 - Nicht mehr so viele Parteien zur Wahl wie früher
 - RCDS und Campus Grüne haben Listen zu spät eingereicht und sind nicht zur Wahl zugelassen
- Senat: findet erst Mittwoch statt
- UV :
Der Kanzler ist zurückgetreten und es wurde ein neuer Kanzler gewählt: Martin Lommel, ehemaliger Kanzler der Hochschule Rhein-Main mit 34 Ja-Stimmen, von 48 gültigen Stimmen (54 Wahlberechtigte)
Es wurde ein neuer VP für Forschung gewählt: Prof. Matthias Oechsner aus dem FB Maschbau, mit 44 Ja-Stimmen, von 52 gültigen Stimmen (54 Wahlberechtigte)
- AStA:
 - Für die Gestaltung des Campus Lichtwiese werden studentische Jury-Mitglieder gesucht. Ich hatte bereits die LiWi-Fachschaften angeschrieben, ob es Menschen gibt, die daran teilnehmen wollen.
Bitte gebt mir auch Feedback, wenn ihr bspw. wegen OWO-Terminkommission nicht könnt, dann frag ich nochmal nach, ob man die Termine für die Jury anders legen kann.
-> sieverdingbeck@asta.tu-darmstadt.de
 - Die APB-Beschwerde Website ist online: asta.tu-darmstadt.de/apb-beschwerde . Gebt das gerne an eure Studis weiter, man kann sich anonym beschweren und auch per Mail an apb-beschwerde@asta.tu-darmstadt.de wenden

- Fotos von Klausur bei Klausureinsicht:
Eigene Klausurantworten sollen immer fotografiert werden dürfen, allerdings Musterlösung oder in speziellen Fällen laut APB verboten werden.
Soll wohl einen Vergleich aufgrund der DSGVO gegeben haben
Im Dezernat 3 kann man sich eine Kopie von seiner Klausur zuschicken lassen
Aufgabenstellungen dürfen geschwärzt werden
Hochschulrecht-studium@tu-darmstadt.de

- inQM:-

- SL:

Am 25. (Donnerstag) gibt es eine erneute Grundsatzdiskussion über das Thema Anwesenheitspflicht:

Im Rahmen der Sitzung des Senatsausschusses Lehre am 25.05.2023 wird das Grundsatzthema Anwesenheitspflicht erneut behandelt. Im Anschluss an die TOP 1 – 5 ist für den Zeitraum 17:15 – 18:00 h TOP 6 Grundsatzthema Anwesenheitspflicht, 2. Lesung eingeplant.

Die nächste Sitzung des Senatsausschusses Lehre wird im neuen Senatssaal (S3|12, 2. OG, Raum 232) der TU Darmstadt, Residenzschloss 1 (Zugang über Friedensplatz) stattfinden. Bitte beachten Sie, dass diese Sitzung ausschließlich in Präsenz stattfindet. Eine Übertragung der Sitzung in Zoom findet nicht statt.

Wir bitten um Anmeldung bei sabine.bugow@tu-darmstadt.de, wenn Sie am betreffenden Tagesordnungspunkt 'Anwesenheitspflicht' teilnehmen möchten.

- HRZ AG:

Finanzanträge

- FS-Sport: BuFaTa Antrag für Juni BUMZFaTa (Mainz) 08.06.23-11.06.23.
Teilnehmergebühren: 7 Person a 50€ = 350€
Konservative Rechnung, 7P * Getränke sportliches Event, ggf. Kraftriegel 7 * 15€ * 4 Tage = 420€ Erfahrungswert bzw. Mittelwert vorheriger BuFaTa 11€ pP, -> 77€ * 4 Tage = 308€, Diff. 420€ - 308€ = 112€ /2 = 66€ -> Puffer
Veranstaltungsort Mainz -> KEINE Fahrkosten, da RMV.
Nicht mit eingerechnet ist die Kautions p.P. und SSpaßmaterial' für das Abendprogramm.
Antrag für BuTaFa Geld. 724€, begradigen -> 730€
ja: 14, n: 0, e: 6 -> **Antrag angenommen**

1 TOP 1: Antidiskriminierungsstelle - Frau Moser

- Frau Moser stellt Ihre Arbeit anhand einer Folienpräsentation vor:
 - Auftrag: Beratung im Diskriminierungsfall für Studierende und Mitarbeitende
 - Die Beratung erfolgt vertraulich und ergebnisoffen und soll Betroffenen Hilfestellungen an die Hand geben
 - Studierende sollen bei Problemen entlastet werden
 - Die Beratung soll den Betroffenen auch beim Einordnen der Ereignisse helfen
- Beratung der Fachbereiche und Hochschulleitung für die Professionalisierung gegen Diskriminierung
 - Auch Fachschaften sollen auf dieser Ebene beraten werden
- Angebote wie Trainings- und Workshops zur Professionalisierung und Sensibilisierung
- Grundlagen sind Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG, schützt bis jetzt noch nicht Studierende) + Hessisches Hochschulgesetz
 - AGG soll aktuell reformiert werden (Richtlinie gegen sexualisierte Diskriminierung und Übergriffe)
 - Universitäten müssen eine Ansprechperson für Diskriminierung benennen
- Unterschied zwischen Beratung und offiziellem Beschwerdeverfahren
 - Bei Eröffnung eines Beschwerdeverfahrens liegt der Fall beim Dezernat und die Vertraulichkeit ist aufgehoben
 - Die Antidiskriminierungsstelle unterstützt beim Erstellen der Anträge und Einhalten der Formalitäten
- Diskriminierung = Benachteiligung + geschütztes Merkmal (siehe unten) + kein sachlicher Grund (AGG benennt Beispiele)
 - Es gibt unterschiedliche Formen:

- Intersubjektiv (zwischen Lehrperson und Studierender Person)
- Unter den Studierenden
- Diskriminierung definiert sich nicht durch die Intention der diskriminierenden Person
- Oft wissen Personen auch nicht, dass sie andere diskriminieren
- Intersektionalität: Eine gewisse Personengruppe erfährt eine Benachteiligung, die in einem anderen Kontext auch positiv gewertet werden kann
- Geschützten Merkmale:
 - Ethnische Herkunft (Begriff der "Rasse" soll in Reformprozess abgeändert werden)
 - Geschlecht
 - Behinderung
 - Religion
 - Sexuelle Orientierung
 - Alter, sowohl Diskriminierung von älteren als auch jüngeren Menschen
 - Soziale Herkunft, welchen Hintergrund hat die Person
 - Familienstand
 - Benachteiligung durch Pflege- und Betreuungsarbeit
 - Dabei müssen die Merkmale nicht unbedingt wirklich zutreffen, sondern werden häufig von außen so gelesen (z.B., dass eine Person muslimisch ist)
- Diskriminierung an der Universität
 - Hierarchische Strukturierung der Uni kann Probleme bringen
 - z.B. Hinweis auf Diskriminierungsfall bei gleichzeitiger Bewertung -> Abhängigkeitsverhältnisse
 - z.B. Nachteilsausgleich wird an unterschiedlichen Fachbereichen sehr unterschiedlich gut gehandhabt
 - Historie der Institution kann Diskriminierung beinhalten
 - Wissenschaftliche Begründung von Diskriminierung
 - Auftrag diese Wissensbestände abzubauen
- Hinweis: In zwei Wochen findet ein Online Talk bzgl. Transfeindlichkeit und Empowerment statt
 - Anmeldung über die unten genannte E-Mail
 - Flyer wird online und über den Verteiler der FSK verbreitet
- Kontaktdaten:
 - Márcia Elisa Moser
 - antidiskriminierung@tu-darmstadt.de
 - 06151-16-26505
- Können auch Fachschaften in Bezug auf Schulungen + Workshops auf sie zukommen? "Wie können Veranstaltungen sensibel hinsichtlich Diskriminierung gestaltet werden?"

Frau Moser hat Interesse solche Schulungen anzubieten

- Wie wird auf dieses Angebot aufmerksam gemacht? Wie wird die Schwelle für die Studierenden gesenkt, an sie heranzutreten?

Es ist noch eine größere Öffentlichkeitskampagne geplant. Bei Ideen, wie das Angebot Studierenden möglichst nah gebracht wird, gerne melden.

Wir empfehlen Flyer und große Plakate (A3) für die Lernzentren und Schwarzen Bretter sowie das Bewerben in großen Modul-Veranstaltungen/Grundlagenveranstaltungen. Werbung in der Mensa und auf Infoscreens ist denkbar. Plakate können in Absprache mit Dezernat 4 an Infostellen angebracht werden. Fachgebiete und Studienbüros helfen bestimmt auch gerne. Sollte auch nach der OWO beworben werden, da Informationen in der OWO schnell einmal in der Menge untergehen. Studierende in höheren Semestern sollten auch erreicht werden
Infosammlungen auf Webseiten der Fachschaften

- Wird sich mit dem Thema Inklusion beschäftigt?

Es soll einen offiziellen Ansprechpartner für Personen mit chronischen Einschränkungen geben.

- Frage an FSen: Welche Themen sind wichtig und sollten behandelt werden?
 - Benachteiligung aufgrund des geringen Frauenanteils/Sexismus
 - Aufmerksamkeit für Frauen in Studium fehlt
 - Kontakt zu Internationale Studierenden sollte aufgebaut werden
 - Offizielle Informationen werden nicht richtig an fremdsprachige/ausländische Studierende vermittelt
 - Benachteiligung aufgrund der Sprachbarriere / schlechtes Angebot für internationale Studierende
 - Offizielle Uni-Dokumente sind meist nur auf Deutsch verfügbar (auch rechtliche Dokumente, Studienordnungen, etc.)
 - Offizielle (Abschluss)Dokumente sollten richtig ausgestellt werden (Probleme mit Nachnamen aus anderen Herkunftsorten)
- Ist die Antidiskriminierungsstelle unabhängig?

Offiziell ist Frau Moser Herrn Warzecha unterstellt, hat aber freien Spielraum bei Themen und Tätigkeit

TOP 2: Immobilienmanagement - Frau Threin und Frau Tietz

- Die Gäste stellen sich vor: Heike Threin leitet das Immobilienmanagement (Dez. 4), Christina Tietz hilft beim Veranstaltungsmanagement
 - 150 Mitarbeiter:innen
 - Die Tätigkeiten sind: Kauf, Verkauf, Vermieten und Mieten von Immobilien sowie Umweltmanagement
- Unsere Fragen an die Vertreter des Dezernat 4:
- Ist die Schulung zur Veranstaltungsleitung verpflichtend? Wer braucht diese?
 - Grundsätzlich ist das Thema gesetzlich geregelt
 - Betroffen sind Räume, die mehr 200 Personen fassen
 - Räume mit gemeinsamen Fluchtwegen sind ebenso betroffen
 - Bei Räumen mit optimalen Fluchtwegen und weniger als 200 Personen muss es keine Veranstaltungsleitung geben
 - Eine Veranstaltungsleitung (Ansprechpartner der Veranstaltung) wird vom Immobilienmanagement als verantwortlicher Ansprechpartner gefordert und soll für Fragen zuständig sein, wie z.B.:
 - * Wo sind die Fluchtwege?
 - * An welche Hausmeister und welchen Wachdienst kann sich gewandt werden?
 - Auch gibt es die sogenannte Sicherheitstechnische Veranstaltungsleitung. Aber nicht jeder ist geschult diese zu übernehmen
 - Bei ungünstigen Gegebenheiten ist ein externer sicherheitstechnischer Veranstaltungsleiter notwendig. Das ist in der Regel der Rahmenvertragspartner Firma Sinus
 - Es hängt letztendlich bei den Einzelfällen und kann nicht pauschal geregelt werden. Es wird ein Beispiel einer Feier der Chemiker genannt, bei der nur die Veranstaltungsleitung als Ansprechpartner nötig war. Das Immobilienmanagement muss also jede Veranstaltung als Einzelfall prüfen und will bzw. kann keine einheitlichen Regelungen ausbrechen.
 - Wie funktionieren Wochenendveranstaltungen oder Abendveranstaltungen in Hinsicht auf Schließrechte?
 - An Wochenenden sind die Gebäude üblicherweise geschlossen
 - Wenn an Wochenenden eine Veranstaltung stattfindet muss immer ein Schließdienst die Gebäude auf und zuschließen
 - Ist auch ein extra Schließdienst notwendig, wenn die FSler eine Außentür-Schließberechtigung haben?
 - Bei offiziell gemeldeten Veranstaltungen wird der Schließdienst zu seinen regulären Einsatzzeiten die Räumlichkeiten abgehen
 - Man würde also in diesem Falle nicht zusätzlich einen Schließdienst beauftragen müssen
 - stiller Konsens: Fachschaftsveranstaltungen werden von Dekanaten finanziert

-
- Eine Verschriftlichung wäre für FSen hilfreich
 - Frau Threin nimmt diesen Punkt auf und spricht weiterhin mit Fachbereichen und Fachschaften, um eine schriftliche Abmachung zu erzielen (im Bezug auf die Kostenübernahme für zusätzliche Schließdienste/ Wächter)
 - Veranstaltungen in den Abendstunden
 - Bei Feiern mit Person mit Schließberechtigung muss immer für die Sicherung der Gebäude (mit Sanitärräumen) gesorgt sein
 - Gebäude sollen nicht offen und sich selbst überlassen werden
 - Wie ist die OWO betroffen (insbesondere Spieleabend und Theater)?
 - Die Orientierungswochen werden in der Regel vom Dezernat II gebucht
 - Das Dezernat 4 hat daher mit der OWO an sich nicht viel zu tun
 - Die Fachschaft Elektrotechnik wollte in der OWO auf einem geteerten Platz mit einem Elektrogrill grillen, wurde jedoch mehrfach bezüglich des Brandschutzes angesprochen - Merkblatt Grill wurde angepasst - Diese Probleme sollten in Zukunft nicht mehr relevant sein
 - Ist es erlaubt an der Uni zu schlafen (Klausurtagungen, KoMa/BuFaTas)? Denn laut Hausordnung ist dies nicht verboten.
 - Übernachtungen müssen vom Dezernat 4 nochmal genauer angeschaut werden
 - Ist Übernachten in einem Seminarraum in der Uni (mit wenigen Personen) erlaubt? Z.B. für eine Klausurtagung der FS
 - Dies gab es in der Vergangenheit noch nicht
 - Es wird intern (Dezernat) nochmal besprochen, ist allerdings am ehesten im alten Hauptgebäude vorstellbar, da durchgehend besetzt/offen
 - Wird bei Anfrage im Einzelfall geprüft, bitte möglichst frühzeitig Bescheid geben
 - FS Sport kann seit 6 Jahren nicht mehr in der Sporthalle schlafen, andere FSen schon (Europäische Fachschaftentagung Maschinenbau)
 - Versicherungsschutz für BuFaTas
 - Muss nochmal intern vom Dezernat geklärt werden
 - FSen sind eigentlich Einrichtung der Universität (in Hessen), Veranstaltungen gelten als Veranstaltung der Universität - Universität haftet
 - Manchmal wird eine Veranstalterhaftpflicht empfohlen
 - Bei externen Veranstaltern -> Veranstaltungshaftpflicht gefordert
 - Welche Vorlaufzeiten sind notwendig (inklusive Eskalationspuffer)?
 - Bei einfachen Anträgen wie Spieleabende in unseren eigenen Räumen, mind. 3 Tage Vorlaufzeit, da personell dünn besetzt
 - Bei komplexeren Anfragen, bei denen z.B. externe Schließdiensten involviert sind, 10-14 Tage vorher Bescheid geben
 - Wenn man Auflagen bekommt, zu welchem Zeitpunkt kennt man die Kosten? - Wachdienst Eufinger: 25,03€/h, Sinus 58€/h Veranstaltungsleitung
 - Was ist im Schadensfall zu tun?
 - Im Schadensfall wird geraten, sich direkt an die Universität zu wenden
 - Die Uni prüft dann, ob die geschädigte Person schuldig ist
 - FSen dürfen keine offensichtliche Gefährdung im Raum stehen lassen
 - Es kommt jedoch immer auf den Einzelfall an, aber die Uni haftet in der Regel, sofern keine grobe Fahrlässigkeit vorliegt
 - Angenommen, keine geschulte Veranstaltungsleitungsleitung ist vor Ort, und es gibt einen Schadensfall, was ist zu tun?
 - Immer direkt an Dezernat 4 wenden und dies wird dann an die entsprechenden Stellen weitergeleitet
 - Welche Regeln für Feuerschutz gibt es? (Grillen auf dem Sommerfest etc.)
 - Wird auch Untergrund berücksichtigt, z.B. beim Grillen mit Holzkohle - nein
 - Grill mit Funkenflug wird anders als Elektrogrill behandelt und eher untersagt in trockenen Monaten
 - Die Handreichung zu Grillen ist auf der Homepage zu finden, dort ist u.a. geklärt, wie das Grillverbot definiert ist, welche Grills und Untergründe erlaubt sind
-

-
- Ab wann ist eine geschulte Veranstaltungsleitung nötig? Was ist eine "komplexe Veranstaltung"?
 - Es ist immer dann nötig, wenn die Art der Veranstaltung mehr als eine "relativ einfache Geschichte" ist
 - Es sollen "keine party exzesse" stattfinden
 - Veranstaltungen sollten nicht klein angemeldet werden und dann ausufernd/ aus dem Ruder laufen
 - Häufig wurden unehrliche Anträge gestellt, daher reagiert das Dez. 4 nun vorbeugend mit Vorsicht
 - Bewertung der Veranstaltung per se ist schwierig
 - Wenn Veranstaltungen aus dem Ruder laufen, werden diese aufgelöst
 - Wir sollen in einem solchen Fall lieber selbst den Wachdienst informieren
 - Es ist immer hilfreich, auch wenn es sich eigentlich um Lehrveranstaltungen handelt, das Dez 4 mit einzubeziehen
 - Es muss immer das Raumbuchungsformular ausgefüllt werden (für jede Art der Anfrage, auch bei Anfragen für Veranstaltungen in eigenen Räumen)
 - Wer muss das Formular unterschreiben? Die Person, die die Veranstaltungsorga leitet, bucht und bezahlt
 - Wird nochmal genau für FSen geklärt
 - Spieleabende und Theateraufführung in der Orientierungswoche klingt für die Vertreter des Dezernat 4 als unkritische Veranstaltung
 - sie wollen uns eigentlich nichts verbieten, es sollten nur allgemein keine Probleme entstehen
 - Wäre es hilfreich, wenn immer die gleichen Personen die Veranstaltungen buchen, sodass ein gewisses Vertrauen besteht?
 - macht es einfacher, die Situationen und Veranstaltungen einzuschätzen
 - Was ist mit Veranstaltungen, bei denen nur FS-Interne beteiligt sind? Ab wann müssen diese gebucht werden?
 - z.B. Aufräumen am Wochenende
 - Die Wachdienste müssen dann Bescheid wissen, dass wir außerhalb der Schließzeiten in unseren Räumen sein dürfen, damit wir aus unserem Raum nicht herausgeschmissen werden
 - Vorschlag: Wachdienst soll informiert werden, bei welchen Räumen es sich um FS-Räume handelt
 - Vorschlag: Wachdienst schulen, dass man ihm in einer solchen Situation diesem nachweist, dass man eine Schließberechtigung für den Raum hat (ohne große Anmeldung)
 - Inwiefern der Vorschlag möglich wäre, wird intern vom Dez. 4 geprüft
 - Für die Übergangszeit/Wochenenden sollte eine Mail an Wachdienst und Dezernat 4 reichen
 - Antworten sollen an alle Ansprechpartner aller FSen geschickt werden, damit alle Bescheid wissen
 - Fragen welche nicht beantwortet werden können oder später entstehen können schriftlich geklärt werden oder auch einfach telefonisch

TOP 3: Menstruationsartikel

- Gast vom AStA
- Vor 2 Wochen wurde eine Email bzgl. Menstruationsartikel an FSen geschickt
- Zentrale Umsetzung an der Uni
- Es können nicht alle Toiletten vom AStA ausgestattet werden, daher sollen die FSen helfen
- Alle FSen sollen sich in das Sheet eintragen (link in der Mail)
- Einige Fachbereiche haben bereits eigene Lösungen entwickelt
- Wenn es FSen gibt, wo schon ein Angebot geplant ist sollen sich diese beim Asta melden
- Ziel ist es, eine Karte mit den entsprechenden Orten/Toiletten anfertigen
 - Aktuell noch keine Karte mit genderneutralen Toiletten vorhanden
 - Bitte: auch Orte von genderneutralen Toiletten rückmelden

-
- Problem: Manche Toiletten haben keine Raumnummern
 - relative Angaben und Wegbeschreibungen auch möglich
 - auf Anfrage bei Dezernat 4 wird Raumnummer herausgegeben
 - Wird dafür gesorgt, dass dann auch Mülleimer auf den Toiletten sind?
 - wird auf jeden Fall angesprochen, aber muss vermutlich an eine andere Stelle weitergeleitet werden
 - Endtermin 23. Juni, Standorte bis 10. Juni fertig sammeln
 - Link der Tabelle: <https://cryptpad.fr/sheet/#/2/sheet/edit/ntdkrCeAqrIWZ7vnmT8U4oIs/>
 - Kontakt: faller@asta.tu-darmstadt.de

TOP 4: D-Ticket Upgrade

- Die Upgradelösung, die viele Unis wählen, ist scheinbar nicht rechtssicher
 - AstA kann wohl verklagt werden, weil er gegen das Solidaritätsprinzip verstößt, wenn er eine Upgradelösung anbietet
 - Solidarität ist scheinbar nur dann eingehalten, wenn der Ticketpreis unter 65% des Vergleichstickets liegt
- Rechtslage ist schwer einschätzbar
- Rückfrage beim Asta

TOP 5: Sammlung von Altklausuren

- FS20: Es gibt keine offizielle Sammlung von Altklausuren
- Aktuell ist die HDA nicht daran interessiert eine solche Plattform zu hosten
- Idee: Moodle Kurs mit Altklausuren (für alle FB)
- Frage: gibt es ein gemeinsames Interesse, Altklausuren zu sammeln?
 - Gerade im Studium Generale Bereich profitieren hiervon alle FSen
 - Uni könnte durchsetzen, dass keine Altklausuren zur Verfügung gestellt werden dürfen
- Man könnte Profs. bitten, Altklausuren offiziell zur Verfügung zu stellen. Gutes Beispiel FB Mathe
- Stimmungsbild der FSen einholen
- Wenn es keine Vereinbarung mit den Profs gibt und das Gedächtnisprotokoll zu nah an der Aufgabenstellung liegt, haben Profs Urheberrecht. Klausur ist als Komposition als solches geschützt -> betrifft dann auch wieder Gedächtnisprotokolle
- Teilweise offizielles Verbot, Altklausuren zu sammeln
- Offizielles und einheitliches Angebot wäre hilfreich, damit mehr Profs motiviert werden, Altklausuren bereitzustellen
- Link zur Rechtslage: https://dswiki.tu-ilmenau.de/wiki/user/martin_neldner/recht_auf_kopie_bei_pruefungs

TOP 6: Alternative Ersti-Begrüßung

Kristin fände es gut, wenn man da schon frühzeitig mit der Planung anfängt, eine AG gründet und auch plant, ob es eine Moderation + Reden geben soll, in irgendeiner Art und Weise muss das ja auch angemeldet werden. Wie sieht es mit Verpflegung aus etc. etc. Owo-Orgas der einzelnen FSen sollen sich melden unter: sieverdingbeck@asta.tu-darmstadt.de

Gewünscht wird sich eine Liste mit Abendprogrammepunkten, damit sich die FSen nicht überschneiden. Wird über FSK-Verteiler verschickt

TOP 7: HDA Tutorenschulung

Es soll keine Schulungen der HDA für Tutoren in der OWO geben, wegen fehlender finanzieller Mittel. Stattdessen sollen durch die FSen Schulungen durchgeführt werden. FS01 fragt, ob andere FSen sich bereits Konzepte überlegt haben, empfindet die HDA-Schulung als hilfreich und findet diese gut. Wegen hoher Tutorenzahl könnte eine eigene Organisation dieser für die FS01 schwierig sein.

- FS18: Mentoring des Fachbereichs übernimmt nun die Schulungen
- FS16: macht es immer zum Teil selbst und zum Teil mit Externen
- FS02: Leute der FS schulen Tutoren, funktioniert ganz gut, HDA-Schulung wird eher als unnötig empfunden
- FS20: schult die Tutoren seit Jahren selbst
- FS13: macht verpflichtendes Seminar für Tutoren (2-3 Tage), übernimmt Schulung selber mit alten Tutoren
- FS20: Handreichung für Tutoren, in denen alles Wichtige steht

Sonstiges

APB Paragraf 32 (mündl. Ergänzungsprüfung) lässt in seiner aktuellen Form keine Härtefallregelung zu beim zulässigen Zeitraum der Ablegung. Nach Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse gilt eine 8 wöchige Ausschlussfrist. In dieser Zeit muss die Nachprüfung erfolgen, sonst wird der/die Geprüfte exmatrikuliert. Da es eine Ausschlussfrist ist, kann auch bei Härtefällen (z.B. Prüfungsunfähigkeit durch schwere Krankheit) keine Ausnahme erfolgen. Thema wird morgen auch im Senat diskutiert:

https://www.intern.tu-darmstadt.de/gremien/senat/einladungen_2/index.de.jsp

Wir würden uns über die Ergebnisse aus dem Senat in der nächsten FSK interessieren :) LG FS13

Kommende Sitzungen: (min. 2 nächste Termine)

- Juni FSK: FS15 am ?? in ??|??/??
- Juli FSK: FS20 am ?? in ??|??/??
- August FSK: macht der Asta